



Technomelt PS 578 S

Schmelzhaftklebstoff

Eigenschaften

- Hochwertiger Schmelzklebstoff auf Basis thermoplastischer Kautschuke
- Gute Kälteklebrigkeit
- Gut verarbeitbar über Düsen- und Walzen-Auftragssysteme
- Besonders verkokungsstabil
- Gut geeignet für Spinnprühauftrag
- Entspricht den Bestimmungen von FDA
- Entspricht den Bestimmungen des BGA

Anwendungsbereiche

- Fixieren von Kleingebinden zum rückstandsfreien Entnehmen
- Palettensicherung

Technische Daten

Erweichungspunkt (Ring & Kugel):	ca. 98 °C
Viskosität (Brookfield):	ca. 8 400 mPa·s / 170 °C
Schälfestigkeit gemäß PSTC 1:	ca. 2,5 N / 25 mm
Quick stick gemäß FTM 9:	ca. 1,0 N / 25 mm
Scherfestigkeit gemäß PSTC 7	
(bei 20 °C und 500 p / 0,25 sqinch):	ca. 3 h
(bei 40 °C und 1000 p / 0,5 sqinch):	ca. 0,2 h

Klebewerte ermittelt an Beschichtungen mit 25 g/m² auf 23 µ Polyesterfilm.

Verarbeitungshinweise

Auftragsgerät:	Düse, Breitschlitzdüse, Walze
Empfohlene Verarbeitungstemperatur:	140 - 170 °C

Reinigung

Schmelzklebstoffrückstände, z. B. auf Oberflächen von Maschinenteilen, können mit Kaltreiniger auf der Basis organischer Lösungsmittel entfernt werden. Je nach Verschmutzung sind die Auftragsgeräte regelmäßig zu entleeren und mit frischem Material zu befüllen und gegebenenfalls durchzuspülen. Durch Staubeinfall oder partielle Überhitzung können sich Ablagerungen bilden, die sich nur noch mechanisch entfernen lassen. Bei starken Verkokungen empfiehlt sich eine mehrstündige Lagerung der verschmutzten Geräteteile in einem speziellen Kaltreiniger auf Basis organischer Lösungsmittel, um die Verkokungen zu lösen oder anzuquellen, so daß sie sich mechanisch leichter entfernen lassen. Gut bewährt hat sich "Melt-o-clean" von Henkel, ein umweltfreundliches Produkt auf Basis nachwachsender Rohstoffe.

Lieferform

Flachkarton à 24 Blöcke, Inhalt 11 kg

Lagerung

Mindestens 1 Jahr bei kühler und trockener Lagerung.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Kennzeichnung

Nicht erforderlich nach GefStoffV und entsprechenden EU-Richtlinien.

Sicherheitshinweis

Schmelzklebstoffe geben auch bei Einhaltung der vorgeschriebenen Verarbeitungstemperatur Dämpfe ab. Hierbei treten oftmals Geruchsbelästigungen auf. Werden die vorgeschriebenen Verarbeitungstemperaturen über einen längeren Zeitraum erheblich überschritten, so entsteht darüber hinaus die Gefahr der Entwicklung schädlicher Zersetzungsprodukte. Deshalb sind Maßnahmen zur Beseitigung der Dämpfe, z. B. durch geeignete Absaugung, zu treffen.

11/01

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus den Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, daß uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.